Nur einmal im Jahre! Leipzigerstrasse 6.

Mein diesjähriger
grosser Räumungs-Verkauf
bietet mit den dazu gelegten Spezialangeboten hervorragend günstige Gelegenheit zum Einkauf für
Haus-, Aussteuer- und Weihnachtsbedarf.
Die bereitgestellten Waren setzen sich zusammen aus Artikeln, welche der Mode unterworfen oder im Schaufenster und am Lager das Ansehen eingebüsst haben, ferner aus Mustern aller Warengattungen, welche infolge Aufnahme neuer Qualitäten ausrangiert werden müssen, und schliesslich aus Tausenden von Stoffresten aller Art.
Besonderer Beachtung empfehle ich die mit zum Verkauf gestellten:
45 Metall-Bettstellen, teils einzelne Piecen, teils ausrangierte Modelle
in den Preislagen von 14.— Mk. bis 160.— Mk.
30 vollständige Federbetten zu Spezialpreisen,
in den Preislagen von 17.50 Mk. bis 90.— Mk.
H. C. Weddy-Pönicke
Halle a. S., Leipzigerstrasse 6.

Streng reelle Bedienung
Verkauf nur netto. Kein Umtausch.
Bitte Schaufenster beachten.

Des Andranges wegen bitte auch die Vormittage zu Einkäufen zu benutzen.

Des Andranges wegen bitte auch die Vormittage zu Einkäufen zu benutzen.

Prozeß Steinheil.

Aus Paris, 4. November, wird uns berichtet:

Die Angeklagte macht bei ihrer Vernehmung einen recht theatralischen Eindruck. Sie legt sich ihre Antworten anscheinend recht sorgfältig zurecht und ist besonders bemüht, recht geistvoll zu erscheinen, ein Versuch, der ihr aber gegenüber der kalten und gemessenen Art des Vorsitzenden wenig nützen dürfte. Der Vorsitzende geht zunächst mit der Angeklagten, der gestattet wird, sich zu setzen, deren Jugendjahre durch. Frau Steinheil verwahrt sich energisch dagegen, daß ihr Vater ein Trunkenbold gewesen sei, das hatten ihm feindliche Leute erfunden, denen seine Heirat mit einer armen Gastwirtstochter nicht gepaßt hätte. Der Vorsitzende hält ihr vor, daß sie bereits als Kind lügnerisch und lasterhaft gewesen sei. Dieses Zeugnis stamme von ihren Verwandten und ihren Lehrerinnen. Frau Steinheil behauptet, daß gerade ihre Verwandten ihre größten Feinde gewesen seien. Auch ihre Lehrerinnen seien ihr mißgünstig gesinnt gewesen. Eine davon habe das Gerücht verbreitet, sie habe ein Verhältnis mit einem Offizier, aus dem ein uneheliches Kind stamme. Es wird dann das Eheleben der Frau Steinheil erörtert. Der Vorsitzende stellt aus der Voruntersuchung fest, daß das Verhältnis zwischen den beiden Ehegatten von Anfang an kein gutes war. Frau Steinheil beschuldigte einem Arzte gegenüber ihren Mann, homosexuelle Beziehungen zu einem Modell zu haben. Die Angeklagte gibt jetzt an, daß sie durch einen anonymen Brief über die unnatürlichen Neigungen ihres Mannes unterrichtet worden sei. Sie habe darauf das betreffende Modell aus dem Hause gejagt, im übrigen habe sie das Bestreben gehabt, ihren Mann nach Möglichkeit zu unterstützen. Sie habe deshalb auch sofort nach ihrer Verheiratung einen Salon eröffnet, um ihren Mann bekannter zu machen und ihm Gelegenheit zu geben, für seine Gemälde Käufer zu finden. Die Angeklagte behauptet weiter, daß ihr Mann von ihren Liebschaften nichts gewußt habe, er sei ein Ehrenmann gewesen in jeder Beziehung. Die Villa Vert-Logis habe ein Freund von ihr bezahlt, der jetzt tot sei. Ihr Mann habe sie in dieser Villa auch besucht und zwar wurde er als Bruder vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Vernehmung gibt die Angeklagte zu, daß sie verschiedene Liebesverhältnisse gehabt habe. Sie habe sich aber niemals verkauft, es sei bei diesen Verhältnissen immer die Liebe im Spiel gewesen. Der Vorsitzende konstatiert aus den Akten, daß Beweise dafür in Briefen vorhanden seien, daß die Angeklagte in mehr als 20 Fällen von ihren Liebhabern Geld genommen habe. Zu einem hat sie sogar ihre Mutter mit der Bitte um Geld hingeschickt. Die Angeklagte bestreitet das entschieden. Die Angeklagte erklärt ferner, daß sie niemals in Geldverlegenheit gewesen sei. Der Vorsitzende hält ihr darauf das stenographische Protokoll des Untersuchungsrichters vor, das aber die Angeklagte als unrichtig bezeichnet.

Die Vernehmung der Angeklagten nähert sich nunmehr den entscheidenden Maitagen. Die Mutter der Angeklagten kam kurze Zeit vorher nach Paris, um sich für ihren Sohn im Ministerium zu verwenden. Die Mutter hatte eine Wohnung bei einer Frau Herr, ihrer zweiten Tochter. Die Angeklagte soll nun, in Voraussicht ihrer weiteren Pläne ihre Mutter bereden haben, zu ihr zu ziehen. Die Angeklagte erwidert auf diese Vorstellungen des Vorsitzenden, sie wisse nicht, weshalb ihre Mutter plötzlich ihre Wohnungspläne geändert habe. Im weiteren Verlauf ihrer Aussage macht die Angeklagte verschiedene recht unwahrscheinlich klingende Angaben über das Verhalten ihrer Mutter an den Tagen vor der Mordnacht und dem plötzlichen Entschluß, an dem Abend vor dem Morde nach Paris zurückzukehren und nicht, wie beabsichtigt war, im Hause des Verlobten ihrer Tochter Martha die Nacht zuzubringen. Der Vorsitzende hält ihr vor, daß sie über die kritische Zeit in der Voruntersuchung 5 verschiedene Angaben gemacht habe. Die Angeklagte entschuldigt dies damit, daß sie durch die Fragen des Untersuchungsrichters so verwirrt geworden sei, daß sie nicht mehr aus noch ein wußte und zu lügenhaften Angaben getrieben wurde, ohne daß sie das selbst wollte. Die Angeklagte ist im Laufe der Vernehmung immer mehr aus sich herausgegangen. Sie begleitet ihre Aussagen durch lebhafte Gesten und sucht offenbar auf das Publikum Eindruck zu machen. In den Abendstunden wurde die Vernehmung abgebrochen.

*

Hierzu wird uns telegraphiert:

* **Paris**, 4. November. In der heutigen Verhandlung gegen Frau Steinheil verlas der Verteidiger der Angeklagten einen Brief, in dem ein Mann, der sich Jean Lefèvre nennt, erklärt, die Rolle der Frau mit den roten Haaren gespielt zu haben und ein Mitschuldiger an der Ermordung zu sein. Der Mann wurde dem Gerichtshofe vorgeführt. Er bestätigte, den Brief geschrieben zu haben und gemeinsam mit einem seitdem verstorbenen polnischen Freunde an der Mordtat beteiligt gewesen zu sein. Er habe sich als Frau verkleidet und eine Perücke aufgesetzt. Frau Steinheil erkannte den Mann nicht wieder. Dieser wurde verhaftet. Der Präsident erklärte, daß die Verteidigung wie die Anklagebehörde seit langem das Ziel zahlreicher Mystifikationen sei, und er fürchte, daß es sich bei diesem Zwischenfall um einen schlechten Scherz handle. Darauf wurde in der Vernehmung der Angeklagten fortgefahren.

* **Paris**, 5. November. **Der im Laufe der gestrigen Verhandlung gegen Frau Steinheil verhaftete angebliche Jean Lefèvre, der behauptet hatte, an der Ermordung des Malers Steinheil und dessen Schwiegermutter beteiligt zu sein, hat gestanden, bei der Mordtat keinerlei Rolle gespielt zu haben. Er gab an, daß er aus Ritterlichkeit gehandelt habe, um Frau Steinheil, deren Unschuld ihm nicht zweifelhaft erschien, zu retten. Er heiße in Wirklichkeit René Collard, sei 17 Jahre alt und von Beruf Schauspieler.**

Sportnachrichten.

Pferdesport.

* **Neuenn zu Karlshorst.** Bei prachtvollem Herbstwetter und gutem Besuch ging am Donnerstag der vorletzte Renntag in der Wuhlhaide vor sich. Die fast durchweg starken Felder ließen nichts von dem bevorstehenden Saisonschluß merken. Einen äußerst spannenden Verlauf nahm der Winter-Preis, in welchem sich so gute Steeple, wie Florham, Silesia und Ernest II begegneten. Bis zum letzten Sprung hielt sich das Siebener Feld dicht beisammen, dann ging Silesia in Front, mußte aber in der Geraden den von Lt. F. v. Zobeltitz geschickt geritteten Florham widerstandslos passieren lassen. Das am Schlußtag übliche Deutsche Halbblut-Jagd-Rennen gewann Caleidoskop ganz leicht gegen Treuloje, trotzdem der Walach um die Einlaufsecke in großem Bogen kam. Ein schwerer Fehler an der letzten Hürde kostete dem heißen Favoriten Mark Gamp im Preise von Schleswig den Sieg, um so mehr, als ihn sein Reiter und Besitzer Lt. d. Reserve v. Ende in Endkampf gegen Ebelgarde wegen seiner noch immer nicht ganz gebeilten Schulter nicht kräftig genug unterstützen konnte. Eine Riesenüberraschung brachte sowohl das einleitende Wolfsgarten-Jagd-Rennen mit dem Sieg von Süßkirsche, wie das den Tag beschließende Ultimatum, in welchem sich 15 Lehrlinge mit mehr oder weniger Geschick ihrer Aufgabe entledigten. Der in den Wetten gänzlich vernachlässigte Bravo gewann das letzte Rennen, das aber diesmal kein „Ultimatum" ist, da ja am nächsten Donnerstag noch ein Extrarenntag in Aussicht steht.

* **Der Karlshorster Extrarenntag** am 11. November hat bei den Ställen außerordentlichen Anklang gefunden. Für die 7 Konkurrenzen, bestehend aus 2 Flach-, 4 Jagd- und einem Hürden-Rennen, sind insgesamt 169 Unterschriften eingegangen. Eine Ausnahme bildet nur das Teltower Handicap, ein Hürden-Rennen für Dreijährige, mit 7 Nennungen.

Radsport.

* **Der Klub Hallescher Einzelfahrer** veranstaltet am Mittwoch, den 10. November, abends 9 Uhr in Wilsdorfs Gesellschaftshaus, Karlstraße 14, eine kleine Festlichkeit mit Kränzchen anläßlich der Verteilung der von den Mitgliedern des Klubs in diesem Jahre errungenen Preise. Dabei wird der Klub seine beiden Reigen, einen Damen- und einen Herrenreigen vorführen. Alle Sportfreunde sind hierzu eingeladen.

* **Die Radfernfahrt durch die Lombardei über 210 Kilometer**, die am Sonntag zum fünften Male zum Austrag gelangt, hat die Riesenzahl von 415 Nennungen erhalten, darunter die von Lignon, Menager, Lorgeou, Brocco, Beaugendre, Faber, Garrigou, Lapize, Duboc, Masselis und Olivier.

Fußballsport.

Halle.

* **Hohenzollern — Wacker, Halle.** Wie schon mitgeteilt, kommt am nächsten Sonntag das fällige Verbandswettspiel obiger Mannschaften um die Meisterschaft des Saaleganes auf dem Hohenzollernsportplatz zum Austrag. Die seit März d. J. nur von Olympia-Leipzig geschlagene Wacker-Elf, befindet sich zurzeit in glänzender Form, wovon die Siege über die bekannte Braunschweiger „Eintracht" 2:1, Halle 96 4:0, Wacker-Leipzig 4:1 usw. beredtes Zeugnis geben. Hohenzollern dürfte also große Mühe haben, dem Siegeszuge der Wackeraner Einhalt zu tun. Beginn dieses erstklassigen Treffens ist auf 3 Uhr festgesetzt. — Vorher stoßen Hohenzollern 3 und Britannia 3 im Gesellschaftsspiel zusammen, während Hohenzollern 2 Gast der Merseburger Seminaristen sein wird.

* **Die Braunschweiger Eintracht** spielt am kommenden Sonntag gegen unsere 96er in Halle! Diese Ankündigung dürfte genügen, um dem Sportplatze an der Leipziger Chaussee einen Massenbesuch zu sichern. Mit Recht sind die Spiele gegen die äußerst sympathische Elf beim Publikum neben den Kämpfen gegen Berliner Mannschaften am beliebtesten. Der vorjährige norddeutsche Meister ist auch in dieser Saison wieder in glänzender Form und hat bereits in der Herbstserie eine ganze Reihe hervorragender Erfolge hinter sich, sodaß die Mannschaft, wie immer, auch dieses Jahr zu den aussichtsreichsten Bewerbern um die norddeutsche Meisterschaft zählt. Die Eintracht erfreut sich bekanntlich der besonderen Gunst des Herzogregenten Johann Albrecht, der sich — wenn er nicht selbst anwesend ist — über jedes Spiel der Elf telegraphisch berichten läßt, und schon häufig sein Interesse durch Stiftung von Ehrenpreisen bekundet hat. — Das Spiel beginnt pünktlich um 3 Uhr nachmittags.

* **Ein Fußballkampf Brüssel-London** kam in der belgischen Hauptstadt vor ca. 5000 Zuschauern zwischen einer belgischen und englischen Amateurs-Fußball-Mannschaft zum Austrag. Die Londoner siegten mit 2:1. — Am Sonnabend findet in Hull (England) ein Wettspiel Schweden-England statt.

Athletik.

* Der 1. Kaufm. Sportklub „Marathon" hielt am 2. d. M. seine Monatsversammlung ab und wurde darin beschlossen, für Herren besserer Stände einen Kursus in Atem-Gymnastik willkürlicher Muskel-Anspannung, sowie klassischen Ringkampf nach dem Vorbild eines erstklassigen Berliner Sportklubs unter sachgemäßer Leitung zu veranstalten. Herren, welche hierfür Interesse haben, können in der Turnhalle der Mädchen-Mittelschule, Gr. Steinstraße 60, Dienstag und Freitag abends von 8—10 Uhr Näheres erfahren. Wie aus dem Inserat der heutigen Nummer ersichtlich, betreibt der Klub nicht nur klassischen Ringkampf und Atem-Gymnastik, sondern läßt sich auch die Pflege der Olympischen Spiele sehr angelegen sein. Dem Klub steht jetzt Sonntag vormittags von 9 bis 11½ Uhr ein Teil des Sandangers zur Verfügung, wo das ganze Jahr hindurch, auch an schönen Wintertagen, der Sport vielseitig gepflegt wird. Hier sieht man das klassische Diskus- und Speerwerfen, Laufen, Springen und das für Halle ganz neue Hammerwerfen. Auch eine Ringmatte ist dort vorhanden, wo sich dann zum Schluß ein kräftiges Ringen Mann gegen Mann entwickelt. Gerade das Ringen in der freien Natur ist sehr empfehlenswert.

* **Ein Sechsstunden-Laufen** gelangte in Chateauroux zum Austrag, und zwar mußten die Konkurrenten an zwei Tagen die nur 100 Meter große Bahn drei Stunden lang umkreisen. An beiden Tagen gewann Cibot, der Sieger des Newyorker Sechstage-Laufens, doch vermochte er das zweite Mal den jungen Neven nur knapp um 50 Meter zu schlagen. Orphee, der Sieger des Wettlaufens Paris-Rouen enttäuschte. Das Klassement war: Cibot 80,317 Kilometer, Robert 76,566 Kilometer, Neven 76,258 Kilometer, Orphee 73,675 Kilometer.

Segelsport.

* **Der 19. ordentliche deutsche Seglertag** wird, wie wir schon mitgeteilt haben, am Sonnabend und Sonntag in Berlin im Hotel de Russie stattfinden. Von den Anträgen, über die wir gleichfalls schon berichtet haben, sind diejenigen, die sich auf Schaffung einer neuen nationalen Jollenklasse beziehen, die interessantesten. Diesbezügliche Anträge gingen ein vom Norddeutschen Regatta-Verein, Hamburger Segler-Verein, Hamburger Zacht-Klub und im Anschluß daran von dem Vorstand des Deutschen Segler-Verbandes.

Automobilsport.

* **Die Chancen des Automobil-Rennens um den Grand Prix** 1910 sind durch eine Umfrage des Pariser Sportblattes L'Auto festgestellt worden. Danach hat sich ergeben, daß 48 Firmen ohne jede Einschränkung gegen das Rennen sind, und daß bisher nur feste Zusagen von 12 Firmen vorliegen, die zusammen 34 Wagen zu melden beabsichtigen. Hierzu gehören 7 französische Firmen mit 19 Wagen, 2 Firmen aus England mit je 3 Wagen, aus Deutschland die Firma Benz mit 3 Wagen, ferner je eine Firma aus Italien und Spanien gleichfalls mit je 3 Wagen. Es würden also immerhin noch 11 Wagen zu der verlangten Mindestzahl von 45 Wagen fehlen, die bis zum 30. November zusammen kommen müßten. Da jedoch die deutschen Firmen Opel und Horch, sowie einige andere ausländische Firmen die Absicht geäußert haben, an dem Rennen teilzunehmen, so sind die Chancen des Zustandekommens des Automobil-Rennens um den Grand Prix 1910 noch keine schlechten zu nennen.

Luftschiffahrt.

* **Einen neuen Weltrekord für Flugmaschinen** stellte, wie schon telegraphisch gemeldet, Henry Farman auf dem Flugfelde von Mourmelon bei Chalons am Mittwoch auf. Farman, der bald nach 12 Uhr aufgestiegen war, flog seiner Gewohnheit gemäß in geringen Höhen Runde auf Runde um das Flugfeld und blieb im ganzen 4 Stunden 17 Minuten 53 Sekunden in der Luft. Er legte in dieser Zeit 282,2 Kilometer zurück, sodaß er seinen eigenen

Lange Damen-Paletots in blau, schwarz und neuen Modefarben M. 15– 18– 23 bis 32, in englischen Stoffen, hell u. mittelfarbig M. 9– 12– 16 bis 24. Loewendahls.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091106047/fragment/page=0001

Weltrekord, den er während des aviatischen Meetings der Champagne in Reims mit 180 Kilometer aufgestellt hatte, verbesserte. Gleichzeitig riß er auch den Weltrekord für den Zeitflug wieder an sich. Farman war seiner Zeit bei seinem Rekordflug in Reims 3 Stunden 4 Minuten in der Luft geblieben. Diese Zeit war aber von Paulhan vor wenigen Tagen auf der Londoner Brooklands-Bahn mit 3 Stunden 19 Minuten überboten worden. Die von Paulhan zurückgelegte Strecke von 159 Kilometer, welche als beste Leistung um den Michelin-Preis galt, hat Farman ebenfalls übertroffen, obwohl von seinem Rekordflug nur die vor Sonnenuntergang abgeflogenen Kilometer für den Michelin-Preis in Anrechnung kommen. Es sind dies 221,8 Kilometer, die leicht bis Ablauf der diesjährigen Frist, d. h. bis zum 31. Dezember, überboten werden dürften.

* **Helene Dutrien als Aeroplanführerin.** Die als Varietekünstlerin bekannte Helene Dutrien, die besonders durch ihren Todessprung mit dem Motorrad von sich reden machte, ist zur Aviatik übergegangen. Sie hat sich einen Monoplan bestellt, mit dem sie demnächst Flugversuche unternehmen will.

* **London-Manchester im Aeroplan.** Zwei neue Bewerber um den für einen Flug von London nach Manchester ausgesetzten Daily-Mail-Preis von 200 000 Mark bereiten sich zum Start vor. Es sind dies Paulhan und Blériot. Paulhan hat bereits die Strecke im Automobil abgefahren, um die günstigste Verbindung von London nach Manchester für einen Flug ausfindig zu machen. Der Kanalflieger Blériot baut einen neuen Monoplan, der zur Aufnahme eines Passagiers geeignet ist, da Blériot die Absicht hat, die Strecke mit einem Passagier abzufliegen.

Jagd.

G. Döhlau b. Reideburg, 5. November. (Treibjagd.) Beim Abtrieb des zur Gemeinde gehörigen Jagdbezirks, das von hiesigen Gutsbesitzern gepachtet ist, wurden 171 Hasen und 36 Rebhühner zur Strecke gebracht. Das Revier umfaßt noch nicht 1000 Morgen, so daß das Resultat ein günstiges ist.

G. Naundorf b. Reideburg, 5. November. (Zweite Treibjagd.) Beim zweiten Abtrieb der Jagdreviere Naundorf und Kolwitz wurden noch 140 Hasen erlegt. Die Hauptjagd vor etwa 14 Tagen ergab rund 700 Hasen.

G. Höhnstedt b. Teutschenthal, 5. November. (Treibjagd.) Am Mittwoch fand auf dem hiesigen Gemeindejagdgelände, 5000 Morgen groß, das von hiesigen Besitzern gepachtet ist, Treibjagd statt. In fünf großen Treiben, wobei die Weinberge unbejagt blieben, wurden von 65 Herren 805 Hasen und 10 Rebhühner zur Strecke gebracht. Die Pachtzeit geht mit dieser Jagdperiode zu Ende.

Schach.

* **Im Schachwettkampf Dr. Lasker-Wanowsky** wurde in Paris die siebente Partie begonnen, in der Lasker den Anzug hatte. Der Weltmeister eröffnete die Partie spanisch. Beim 34. Zuge wurde das Spiel abgebrochen, ohne daß bisher einer der beiden Gegner einen wesentlichen Vorteil erlangt hätte.

Allerlei.

* **Die Internationale Ausstellung für Sport und Spiel** in Frankfurt a. M. 1910 schreibt eine Konkurrenz aus für Entwürfe zu einem Plakat. Zur Beteiligung zugelassen sind alle Künstler, die in Frankfurt a. M. geboren oder ansässig sind oder Frankfurter Künstlervereinigungen angehören. Die Entwürfe müssen bis zum 1. Dezember 1909 abends 6 Uhr eingereicht werden. Für die drei besten Entwürfe sind Preise von 500, 300 und 200 Mk. ausgesetzt. Die Jury besteht aus Kunstmaler Forell, Stadtrat von Grunelius, Rechtsanwalt Dr. Joseph, Architekt Lennarz, Architekt Rudolf Linnemann, Kunstmaler Oppenheim und Stadtrat Schaumann.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Gr. Brunnenstraße 3 a.

Geboren (4. November): Dem Arbeiter Otto Meusch eine T. Anna, Ludwig Buchverkr. Gr. Brunnenstr. 29. — Dem Techniker Karl Bauer ein S. Erich, Dessauerstr. 15. — Dem Gastwirt Richard Sparenberg ein S. Alfred, Trotharstr. 9a.

Gestorben (4. November): Des Grubenaufseher Otto Leonhard S. Franz 6 Std., Gr. Brunnenstr. 51a. — Die Rentiere Hermine Mylius geb. Jaffe 74 J., Kronprinzenstr. 1.

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Aufgeboten (4. November): Der Gutsbesitzer Hans Laubien und Hedwig Schau, Fragau und Schweichelstr. 4. — Der Bahnarbeiter Emil Kloß und Ida Just, Wörmlitzerstr. 106 und Rudolf Haymstr. 31. — Der Arbeiter Max Brendel und Martha Baumann, Kuttelhof 4.

Eheschließung (4. November): Der Handelsmann Kurt Helmreich und Rosina Mühlbauer, Rannischestr. 10.

Geboren (4. November): Dem Kesselschmied Friedrich Herrmann ein S. Renaldo, Hirtenstr. 13. — Dem Arbeiter Friedrich Steinthal ein S. Werner, Gr. Steinstr. 8. — Dem Schlosser Otto Wagner ein S. Erich, Liebenauerstr. 13. — Dem Maschinist Karl Hesse eine T. Lisbeth, Gr. Brauhausstr. 30. — Dem Bauarbeiter Karl Süße ein S. Albert, Hirtenstr. 15. — Dem Musiker Gustav Graul eine T. Erna, Alter Markt 7.

Gestorben (4. November): Der Zigarettenmacher Kurt Männicke 25 J., Am Bauhof 8. — Des Subdirektor und Generalagent Gottfried Klein S. Gereon, 2 J., Alte Promenade 34. — Des Bergarbeiter Gustav Hartmann S. Walter 5 Std., Schloßerstr. 1. — Der Invalide Franz Nitschmann 79 J., Pfälzerstr. 1.

Auswärtige Aufgebote.

Der Kaufmann Herm. Rose und Laurenzia Herrmann, Großbrembach und Halle.

Einzig schön

ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches **Aussehen**, weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint**. Alles erzeugt die **echte**

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co., Radebeul** mit **Schutzmarke: Steckenpferd.**

à Stück 50 Pf. in **Halle** bei:
Helmbold & Co., Leipzigerstr. 104
Herm. Arndt, Gr. Steinstr. 33
Oscar Ballin sen., Leipzigerstr. 91
Oscar Ballin jun., Leipzigerstr. 63
Baumann & Redderoth, Gr. Steinstr. 34
Bruno Berthold, Gr. Steinstr. 48
Wilh. Durow, Dreyhauptstr. 2
Ernst Fischer, Moritzzwinger 1
T. A. Hildebert Fritze, Südstr. 52
Germania-Drogerie, Gr. Ulrichstr. 51
Wilh. Höschel, Reilstr. 111
Max Holländer, Alter Markt 4
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31
Wilh. Kathe, Gr. Märkerstr. 6/7
Karl Krütgen, Königstr. 24
Otto Kramer, gegenüb. d. Glauch. Kirche
Fritz Müller, Talamtstr. 8
G. Oswald Nchf., Geiststr. 34
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6
Alfr. Renbke, Mansfelderstr. 66
E. Richter, Leipzigerstr. 66
Carl Sauta, Rannischestr.
Leonh. Schneider, Geiststr. 6
Schwanen-Drog., Ecke Post- u. Leipz. St.
M. Waitsgott Nchf., Gr. Ulrichstr. 30
Willy Weise, Lindenstr. 55
Kronen-Apotheke, am Steinweg
Kaiser-Apotheke, Glauchaerstr. 1,
in **Giebichenstein: Felix Stoll.**

Zu verkaufen.

Waschgefässe,
dauerhaft u. billig, größte Auswahl. **Böttcherei Schillershof, dicht a. Markt. Rabattmarken. Gegr. 1873.**

Schreibt. z. Selbstkostpr. Annaliterstr. 12.

Schreibmaschine billig zu verk. Voltmannstraße 10, p. l.

Ueberzähliges, flottgehend. u. zugt.
Pferd
zu verkaufen. **Willy Zander,** G. m. b. H. Merseburgerstr. 45b.

Apfelbäume
billig zu verkaufen **Gut Granau** b. Nietleben.

Ca. 20—30 Zentner **Winter-Aepfel,** größtenteils Tiefblüten, hat zu verkaufen **Lochau Nr. 8.**

Ein **Herren-Schreibtisch,** gut erhalten, billig zu verkaufen. **Mühlweg 49, I.**

Bin willens, meine gutgehende **Bäckerei zu verkaufen.** Selbige liegt im aufblühend. Viertel bei Bitterfeld (ohne Konkurrenz). 370 M. Mietsertrag jährl. Preis 18 000 M. Anz. 5500 M. Hypothek. fest. Gebäude neu. Brandkasse 18028 M. Offert. unt. **H. Z. 1883 postl. Bitterfeld** erb. Agent. verb.

1 Hercules-, 1 Opel- und 1 Superior-Fahrrad m. Freil., fast neu, **billig zu verkaufen. Fahrrad Arold, Meterstr. 5.**

Schnittmuster
in jeder Form u. Größe. Cordes' sche Bekleid.-Akademie, Gr. Steinstr. 24.

Brauner Wallach, 6 Jahr, Ostpreuße, 1,66 groß, flotter Gänger, **zugfest,** sammtfromm, besond. Umstände halber **billig zu verkaufen. H. Bär, Zörbig.**

Linoleum
Otto Schulze, Küntzstr. 18. — Tel. 1792.

Tegeta
bester Auer-Glühstrumpf
Marke Degea
für stehendes u. hängendes Gasglühlicht. Grosse Haltbarkeit, intensive Leuchtkraft. Echt zu haben in allen Geschäften, die durch das rote Auer-Löwenplakat kenntlich sind.
Auergesellschaft, Berlin O. 17.

Bauteilen, Nordviertel, II. Zone, **zu verkaufen.** Näh. unter **B. W. 7735** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Aussergewöhnlich billiger Gelegenheitskauf!
Ein großer Posten schwere, warmgefütterte **Bahnmäntel,** blaue **Schutzmanns-Paletots,** fast wie neu, 4 sehr gut erhaltene **Schaffnerpelze,** passend für Wächter, Kutscher, Schäfer, Aufseher, sollen im ganzen oder einzeln zu sehr billigen Preisen verkauft werden. Ferner empfehle große Auswahl sehr gut gearbeitete **Halb- und Langstiefel** mit Eisen billig.
J. Rogozinsky,
Markt, Roter Turm Nr. 4, dem Siegesdenkmal gegenüber.

Getreide-, Futter- u. Düngemittelgeschäft
in bestgelegener Stadt des **Herzogtums Braunschweig** anderer Unternehmungen halber unter **sehr günstigen Bedingungen** zu verkaufen ev. zu verpachten. Offerten unter Z. 3460 an die Expedition dieses Blattes.

Neue und gebr. Möbel,
Sekretär, Vertikow, Herren-Schreibtische, Waschtische mit und ohne **Marmorplatte, Auszug-, Steg-** u. a. **Tische, Sofa, Diwan, Bettstellen** mit Matratz., **Kleider-** u. **Küchenschrk.,** englische Schlafzimmer- und moderne Kücheneinrichtungen, Bücherschr., **Kommoden** u. v. a. m. **verkauft billig Friedrich Schirioth, Ulrichstr. 34.**
Transport frei.

Gelegenheitskauf!
Daunendecke Mk. 20.—, einz. Bettstücke bedeutend unt. Preis, Kopfkissen von Mk. 2.25. Ad. Mandelik, Alter Markt 3.

Zinshaus, 300 bis 400 Mk. Jahrgang 1909, Wohnung., feste Hypothek., 6% verzinslich, unter günst. Beding. zu verk. Off. u. **B. C. 4601** an **Rud. Mosse, Halle.**

Deutsch. Reichs-Adressbuch Jahrgang 1909, gut erhalten, **verkäuflich.** Zu erfr. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Achtung! Billig!
600 neue und getragene, gutern., warmgefütt.
Schaffnermäntel
u. Pelze, Winterjoppen, Militär-, Zivil-, Kutschermäntel u. Röcke, Militärstiefeln u. Schuhe, Schuhwerk jeder Art,
feine getrag. **Winterüberzieher** stets bei **Schleich,** Alter Markt 34.

Schuhmacher-
Arbeitsständer, Dreifüße, a Stück 1,20 Mark. F. Noah, Lederhandlung, Große Klausstraße 7.

Aepfel!
Goldparmänen, Reinetten, Tiefblüten und andere Sorten Aepfel, a Ztr. **10—12 Mk.,** verkauft **Engler, Georgstr. 15.** H.

Sehr gutes Klavier zu verkaufen Dreyhauptstraße 31, II. l.

Gebr. Schreibmaschine billig zu verkaufen. **Osterwald,** Weißenfelserstr. 2a, I.

!!! Billig !!!
500 Aufseh.-, Hüter-, Kutscher-, Militär-, Geschirrführer-, Wächter-, Eisenbahn- **— Mäntel, —** Anzüge, Hosen, Joppen, Röcke rc.
500 gebrauchte, aber noch tadellose **Winterüberzieher,** Herbst- Paletots, Wetter- und Regenmäntel, Capes rc.
1000 Militärhandschuhe, a Paar **25** Pfg.
1000 neue und gebrauchte Militär- und Zivil- **Halb- und Langstiefel,** Stiefeletten. Schnallen-, Schnürs- u. Männerkopfschuhe v. 3 M. an, Kinderschuhe, Frauenschuhe, Holzschuhe rc., **Holz-u. Reisekoffer,** Ziehharmonikas. Musikwerke, Taschenuhren, **Reisefläschchen.**
— Spezial-Abteilung. —
Ein Versuch ist lohnend!
Renner,
Schilershof I.
NB. Größtes Ein- u. Verkaufsgeschäft der Provinz Sachsen.

Pelz-Stolas!
Eine Partie
Damen- und Kinder Pelzkragen
in allen Pelzarten
(diesjährige Neuheiten)
sind eingetroffen.
Verkaufe dieselben im einzelnen
zu billigen Preisen.
Steinweg 52, I.
am Franckeplatz.

Landgasthof.
Ein besserer Gasthof mit Tanzsaal, gute Gebäude, 7 Morg. Feld, 300 Hektol. Bierumsatz, div. Weine und Liköre, seit 40 Jahren im Besitz, nur verkäuflich, weil kinderlos. Pr. 56 000 M., Anz. 10—12 000 M. Postagentur ist damit verbunden. Off. u. **U. H. 7954** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Winterkostüm, Damen-Jackett, w. Winterh., Herr.-Herbstüberz., Trauerh., wen. gebr. bill. z. v. Albrechtstr. 18, I. r.

Mittlores junges Pferd, lammfromm, für jedes Geschäft passend, sofort zu verkaufen **Obstgeschäft Alter Markt 36.**

Große Posten kief. und eich.
Bahnschwellen
für Anschlußgleise, Mittel- u. Norddeutschland lagernd, zu verkaufen. Off. u. Z. 3580 a. d. Exp. d. Bl.

1 Wagen, Break, sofort billig zu verkaufen **Lindenstraße 64.**

Reilstr. 28 gr. Fässer bill. z. verk.

Pelzstolas!
Ein Posten eleganter
Damen-Kragen
zu den gangbarsten Pelzarten, wie: Skunks, Nutria, Tibet rc. sind **billig** im einzelnen **preisw. zu verkaufen**
Sternstr. 1a, part.
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet

Wegen Umzug gebr. **Plüschsofa,** Vertikow, Nähmaschine, Fahrrad 32 M., Kleiderschr. 22 M., pt. Schillershof 16, p.

Gaskronen
empfiehlt
G. Brose, Leipzigerstr. 69.

Fahrrad
mit Torpedo-Freilauf, wenig gefahren, billig zu verkaufen. **Hardenbergstr. 18,** pt.

Sichere Existenz.
Gutgeh. **Viktualien-Geschäft** m. wöchentl. Schlacht. u. Kohlenverk. ist größ. Unternehmens halber für 1000 Mk. sof. zu verk. Off. unt. **D. J. 676** an Ann.-Exp. **Gründler, Leipzigerstr. 66 a.**

2 vollj. 16,5 hohe Pferde, komplett geritten u. gefahren, selten flott und ausdauernd,
1 ält., gesundes, leichtes Pferd,
4 fast neue Kutschgeschirre besonderer Umstände wegen bedeutend unter reellem Preis zu verkaufen **Eichendorffstr. 25.**

Damenrad,
zweimal gefahren, billig zu verk. Näh. **Gr. Steinstr. 41** Restaur.

Beste Kapitalsanlage.
Landparzellen zu Baustellen, für Kleinwohnungen, Fabrikanlagen, Gärten und Lagerplätzen rc. sind sehr **preiswert** an der Dessauerstr. u. Landrain — am projekt. Friedhof — **verkäuflich.** Näh. d. **Stein, Halle, Dessauerstraße 48 b,** u. **Müller, Zehlendorf b. Berlin, Annastr. 12.**

1 Kleiderschrank zu verkaufen **Schule Beiderseé.**

Jackettanzug, fast neu, billig zu verk. Gr. Steinstr. 31, Hof I.

Petroleum-Kronleuchter m. Kerzen, 2 Gaslampen, 1 Bertst., Frack a. Seide Bl.-Paletot b. z. vk. Gr. Steinstr. 63. III.

1 Grammophon, neu, v. 2 St. die Wahl, b. z. vk. Forsterstr. 47, pt., r.

Fahrrad, sehr gut erh., preiswr. zu verk. Zu erfragen **Leipzigerstr. 27.** Bäckerei.

1 Preschwagenhinterlader, 1 Fleischerwagen ohne Federn bill. zu verkaufen Kl. Sandberg 14.

Bettst. und Kinderbettst. mit Matr. zu vk. Königstr. 46, pt., r.

Achtung! Für Schäfer.
1 Jahr alter Schäferhund zu verk., beim Flurhüter **K. Meyer** in Eisdorf. (Mansfelder Seekreis.)

Nußb. Kleiderschr. 36 M., Sofa 32 M., Vert. 29 M., Kom. 12 M., Küchenschrk. 14 M. Wroblinski, Gr. Klausstr. 12.

Kutfaçons,
Garnierte Hüte,
flotte Garnituren
Straußfedern weit unt. Preis, kauft man zu bekannt billigen Preisen **Schmeerstr. 17/18 Alfr. Hoppe,**

Ein eleg. Herrenrad m. Freil., 2mal gef., bill. Magdeburgerstr. 34, III r.

Mod. Plüschsofa, fast neu, sehr bill. zu verk. Göbenstr. 27, pt., r.

21 Geiststr. 21.
Möbel
extra billig.

Plüschgarn.	120 Mk.
Plüschsofas	48 „
Stoffsofas	40 „
Schränke v.	20 „
Vertikows	35 „
Tische	8 „
Stühle	3 1/2 „
Waschtische	13 „
gr. Spieg.	10 „
Bettstellen	12 „
Matratzen	8 „

Küchenmöbel, Kommoden, Schreibtische, Paneele, Luthertische, Buffets, Salons in echt Mahagoni und Nußbaum.
Helle Schlafstubenmöbel staunend billig.
Ansicht ohne Kaufzwang gern gestattet. Gekaufte Möbel können aufbewahrt werden.
Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Treppe.
Fernruf 1713.

Nußb. Pianino, wenig gebraucht, billig zu verkaufen A. d. Universität 2, pt. r.

Eeig. **Plüschgar.** u. **Plüschsofa** fortzugshalber zu erkaufen **Forsterstraße 34,** III. l.

Saub. Bettstelle mit Matr. 20 M., Kleiderschrank 22 M. gr. Säulenuhr Trumeaux 38 M., Stegtisch 10 M., Vertikow 35 M., Büchergarnitur, 1 Gebett Betten, Bilder (Landschaften), Plüschsofa, alles nur wenig gebraucht, zu verkaufen **Harz 14. pt.**

Sport-, Sitz-, Liege- und Kastenwagen (Muster) billigst zu verkaufen Magdeburgerstr. 34 III. r.

Geige mit Kasten 9 M. 1 Zeichnung, 6 mm. 5 M. 2 tour **Ziehharmonika** 5 M. **Hochstr. 19. H. rechts I. r.**

Radiaternen! (Karbid) billigst z. vk. **Magdeburgerstr. 34.** III. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091106047/fragment/page=0002

1 leichter Fuchswallach, flotter Gänger, 4 Jahre alt schöne Figur, verkauft Carl Lauze sen., Fernsprecher 1086.

Grosse Waldhasen billig zu verk. Bechershof 6.

Trumeaux, Bettkow, Kleiderschrank, Stegl., engl. und franz. Betten, bill. zu verk. Gr. Steinstr. 54, I.

Pelz-Stolas verk. wegen Umzug sportl. Preisen Gr. Steinstr. 54 I

Schlag-Zither mit Kast u. Schule zu verk. Magdeburgerstr. 55, III.

Gut erh. Herbst- u. Winter-Paletot, für schl. Fig., billig zu verkaufen Göbenstr. 6, pt. l.

Lange, mattgoldene Damenuhrkette billig zu verkaufen Kranzenstr. 25, pt.

Kleiderschrank, Bettwäsche u. Matratze, Plüschsofa, Nähmasch. zu verkaufen. Wielandstr. 30, p. l.

1 Paar Futterschweine vk. Albert Pilger Zwintschöna.

Ein Pferd, gut gehend, zu verkaufen Obs.-Nöblingen a. See, Bahnhofstr. 29.

Diskrete Reichsbrauer Mühlberg 12. Kürschnerei u. v. Alber hinter 15 H. II.

Mittl. Pferd, Fuchs-Wallach, 9jährig, mit fast neuem Spitz- und engl. Kutschgeschirr unter jeder Garantie spottbillig zu verkaufen Schweitzerstr. 14 I. r.

Das Grundstück in Sennewitz Nr. 34 ist zu verkaufen, passend für Fleischer, auch kann Bäckerei oder anderes Geschäft mit eingerichtet werden.

Gold. Herren-Sav.-Uhr u. gold. Damen-Uhr mit Kette spottbillig zu verk. Schweitzerstr. 14. I. r.

Gebr. Stollene m. Matr., 1 großer Glasschrank mit Schiebladen billig zu verkaufen Volkmannstr. 7, pt. rechts.

Eleg. Herren-Schreibtisch u. Plurgardrobe, nußb., fast neu, billig z. v. Schweitzerstr. 14, I. r.

Gut erhalt. gr. kupf. Waschkessel, sowie ein dreiarmiger Kronleuchter für Gas oder Elektr. billig zu verkaufen. Pfälzerplatz 5.

Grauer Jackett-Anzug, fast neuer Post-Mantel z. v. Langestr. 17, III.

Fahrtenrad, Rude, 3 Monate alt, Inventar, schön gezeichnet, zu verkaufen. Brückdorferstr. 1. L.

1 hölz. Kinderbettwäsche billig zu verkaufen. Wörlitzerstr. 9, I.

Neumöbliertes Zimmer mit Kalt zu verkaufen. Zuwenden Nr. 11.

Ein Dobermann-Hund u. eine gute Geige bill. z. v. Kl. Brauhausstr. 6.

Wollebed., mittl. Fig., Geistr. 47, I.

Schön. 2 H. Haus, 7 Morg. Feld u. Gart., Pr. 13000, b. fl. Ang. z. vk. od. geg. Haus m. Geschäft z. vertauschen. Sparing, Leipz.-Lindenau Angerstr. 1.

Gebrauchter Pfannkuchenherd billig zu verkaufen. Hopfgarten, Mannschestr. 13.

Petroleumofen, fast neu, billig zu verkaufen Hopfgarten, Mannschestr. 13.

Bett. Nußbaumbett, Kommode, Waschtisch, Stühle, Spiegelschrank, Nachtschränkchen, Stühle, Tische, Bettstellen, Matratzen, Kinderbettstellen, Kinderstühle, Kinderbettchen, Kinderwagen, Kinderstuhl, Kinderbettwäsche, Kinderkleider, Kinderschuhe, Kinderhemdchen, Kinderjacken, Kinderkleidchen, Kinderhüte, Kinderkleiderstoffe, Kinderstrümpfe, Kinderhandschuhe, Kinderkleiderbesatz, Kinderkleiderbesatzstoffe, Kinderkleiderbesatzstoffe, Kinderkleiderbesatzstoffe

Kaufm. sucht gut **möbl. Zimmer**, evtl. mit **voller Pension**, bei alleinstehend., anst. Dame, mögl. als Alleinmieter. Dauermiet. Südviert. Off. m. Preisang. u. S. 9276 a. d. Exp. d. Ztg.

Landbäckerei,
gutgehend, zum 1. Januar zu pachten gesucht. Offerten unter J. 9289 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Möblierte
sonnige Wohnung bei netten Leuten, Nähe Hauptpost, 10.11. von Beamten gesucht. Preisang. erw. Off. u. V. 9319 an die Exp. d. Ztg.

Wohnung, 4 St., N., Küche u. Beamten (jung. Exep.) für 1. 4. 10 gesucht. Nordviertel bevorz. Off. u. D. 9304 a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Gr. Brauhausstraße,
Nähe untere Leipzigerstraße,
Laden mit Ladenstube, 600 Mk., mit Wohnung 800 Mk., sofort oder später zu vermieten.
Näheres **Poststraße 12, II.**

Ann. **Wohnung.** Nähe Steinstr. bis 360 M p. 1/12. cr. gesucht. Off. unt. M. 9312 an die Exped. d. Bl.

Schönes helles Zimmer i. Str. d. Stadt ges. Off. unt. U. 9318 an die Exp. d. Bl.

Jör. Pension in besserer Familie vom 5. bis 25. Dezember von einer Dame gesucht. Offerten unter B. 9322 an die Expedition d. Bl.

Leere Stube mit Model unterstellen gesucht. Herrenstr. 24.

Sep. ungen. **Zimmer** ges. Off. mit Preisang. u. N. 9313 Exp. d. Ztg.

Wohnung
bis 350 M. Zentrum, zum 1. 1. 10 oder früher gesucht. Offerten unter A. 9321 an die Exped. d. Ztg. erb.

5 Zimmerwohnung
zum 1. Januar gesucht. Offerten unter E. 211 **Halle a/S.**, hauptpostlagernd erbeten.

Ein älterer, lediger Mann **sucht** zum 15. d. Mts. ein
einfach möbliertes Zimmer
mit Kabinett, Part. od. 1 Tr., sep. Eingang. Offert. mit Preisangabe unt. F. 9166 an die Exped. d. Ztg.

Ein Sonder-Angebot!
mit reizenden Gratis-Zugaben
wie unten vorgemerkt.

Durchweg Sonderpreise!

3 St. milde sparsame **Blumenseife**	17 ₰	1 Fl. vorzügl. **Bahrum**	48 ₰
3 St. feinste **Mandelölseife**	19 ₰	1 Fl. hochfeinen **Franzbranntwein**	43 ₰
3 St. kristall. **Glycerinseife**	25 ₰	1 Fl. **Permanitch. Tannin** oder **Kamillen-Kopfwasser**	68 ₰
3 St. echte **Lanolinseife**	25 ₰	1 Fl. echtes **Birkenkopfwasser**	72 ₰
3 St. engl. **Veilchenseife**	25 ₰	3 Pack **Shamp.-Kopfwaschpulver**	25 ₰
3 St. **Moschus- u. Patschulieife**	25 ₰	3 Fl. **Klettenwurzelöl**	25 ₰
3 St. fein parfüm. **Royalseife**	35 ₰	3 große Schachteln **Lanolin**	19 ₰
3 St. **Natur-Edelveilchenseife**	45 ₰	3 Tuben ungarische **Bartwichse**	14 ₰
3 St. vorzügliche **Lilienmilchseife**	38 ₰	1 Dose **Bohnermasse**, weiß od. gelb	70 ₰
3 St. **Lanolin-Teerseife**	65 ₰	3 große Beutel **Zahnpulver**	15 ₰
3 St. **Dr. Bergmann's Rasierseife**	25 ₰	1 Paket **Mandelkleie** geg. Mitesser	25 ₰
3 St. beste **Galleiseife**	25 ₰	1 Paket hygienische **Damenbinden**	53 ₰
3 St. **Ia. Bimssteinseife**	25 ₰	1 Fl. **Eau de Cologne** double	30 ₰
3 große Stück **Elfenbeinseife**	25 ₰	1 Posten vorzügl. **Parfüms** zum Ausluchen Flasche nur	35 ₰
1 Restposten **Edelblumenseife**, sort. Gerüche, 6 große Stück nur	50 ₰	1 Posten nur **Veilchen-Parfüms** Fl. 45 60 u.	75 ₰
1 Posten **Haushaltseife**, 1 Pfd. Karton 5 Stück nur	85 ₰		

Zahnbürsten, Frisierkämme, Spiegel, Kopfbürsten, Bartbinden, Mundwässer, Bartbinden- und Lockenwasser, Brillantine, Haarpomade usw. auffallend billig.

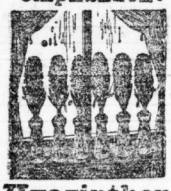
Beim Einkauf von 3.00 aufwärts gebe ich einen reizenden Schmuckständer oder andere hübsche Geschenke zu, welche als **Extra-Weihnachts-Geschenke** zu verwenden sind.

Violetta-Parfümerie, früher Poststr. 1, jetzt nur Poststrasse 10,
schrägüber dem Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Kaufen Sie Bakoko die rein, mild und zart schmeckende Pflanzen-Butter-Margarine. Zum Essen, Braten, Kochen und Backen nur 70 Pfg.

Diverse

Jetzt muss man einpflanzen!



Hyazinthen
für Gläser und Töpfe, prächtigste Sorten von 15 ₰ an, für Gärten und Gräber von 10 ₰ an.

Tulpen,
Prachtsorten und Mischung für Töpfe, Gärten u. Gräber, 10 Stück von 40 ₰ an.
Papagei-Tulpen, Darwin-Tulpen.

Crocus,
gelb, blau, weiß, gestreift, 100 Stück von 1 M. an.
Schneeglöckchen,
einfache 10 Stück 25 ₰, gefüllte 10 Stück 50 ₰.
russische Riesen 10 Stück 35 ₰.
Anemonen, Ranunkeln 10 Stück 20 u. 30 ₰.
Scilla sibirica 10 Stück 35 ₰, 100 Stück 3 M.
Maiblumen, großblumige, zum Treiben und für den Garten, 12 Stück 50 ₰, 100 Stück 3.50 M.
Narzissen, einfache von 30 ₰ an, gefüllte von 50 ₰ an.
Tazetten, Kaiserkronen, Iris, Schneeglanz, Gapmaiblumen, Trauben-Hyaz., Gartenlilien, Trauercalla, Amaryllis.

Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Markt 20 (neben A. Hutz & Co.).
— Fernsprecher 107. —

Alte Wollsachen
werd. vorteilhaft verwendet bei Entnahme solid. Herren- u. Damenkleiderstoffe etc. Alte Seide z. Decken u. Portieren. Muster franko. Vertreter gesucht. **R. Croseck, Goslar 14,** a. Harz. Vertreter: Frau **L. Quarlarth,** Landwehrstr. 21, Fr. **M. Kiauß,** Spiegelstr. 2.

Althee-Bonbon,
bestes Bonbon gegen Husten und Heiserkeit, nach altem Rezept (keine Essenzen) empfiehlt
Martin Müller, Geiststr. 51.

Feinste Dresdener Bratgänse
ff. Ungar. Mastgänse
ff. Oderbruch-Mastgänse
ff. Hafermastgänse
Ganze u. halbe Gänse braffert.
Gänseklein — Gänseschmeer
Frischgeschoss. Schles. Waldhasen
auch gestellt und gespickt offeriert
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Konsum-Verein für Bennstedt u. Umg., e. G. m. b. H.
Sonntag den 14. November, nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum weißen Roß:
Ordentl. Generalversammlung.
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht.
2. Bericht des Aufsichtsrates über das verflossene Geschäftsjahr, Genehmigung der Bilanz, Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Entlastung des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

Bennstedt, den 5. Nov. 1909.
Der Aufsichtsrat.
Friedrich Maaß, Vorsitzender.

Modellierbogen:
Zeppelin-Luftschiff,
Gebr. Wright-Flugmaschine, Panzer-Automobil mit Schnellfeuerkanone zur Verfolgung von Luftschiffen.
Festungen.
Neu! Neu!
Das Rotkäppchen-Haus,
Hänsel und Gretel's Knusperhäuschen. Krippen. Deutsche Schiffe. Laupenschirme. Ofenblider. Christbaumverzierung. Laubsägebogen.
Schreiber's Theater-Dekorationen, in allen stets großes Lager.
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

Aufträge für Weihnachten auf **Kinderzahnschmuck** und **Jägerschmuck,** sowie auf Schmuckachen mit echten Emaillebildern und Semi-Emaillebildern nach jeder Photographie erbittet schon jetzt Juwelier **Pittel,** Schmeerstr. 12.

Frische Knick-Eier
billigst
Spezial-Eier-Gross-Geschäft
7 Talamtstraße 7.

Ziehung 18., 19. und 20. November
Wohlfahrts-Lotterie
zu gunsten der Pensions-Anstalt deutscher Tonkünstler
11672 Gewinne, Gesamtwert M.
200000
Hauptgewinne Mk.
60000
30000
Lose 1 Mk. Porto und Liste 20 Pf.
5 Lose incl. Porto u. Liste nur M. 4.00 versendet auch gegen Nachnahme
H. C. Kröger, Lose-General-Debit, Berlin W. 8, Friedrichstrasse 123a.

M. Brockmann's ZWERG-MARKE
Der echte Nährsalz-Futterkalk m. Drogen
Alleiniger Fabrikant M. Brockmann Chem. Fabrik aus Leipzig Eutritzsch

Pianos Ritter
Hof-Pianofortefabrik.
Flügel Harmoniums
Grösste Auswahl.
Sicherste Garantie.
Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigem Preis.
Bequeme Zahlungsbedingungen.

Offen Sie täglich **Honig,** wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. Garant. reinen Blütenhonig, hervorragend schöne Qualität, Pfd. 80 ₰, bei 5 Pfd. 75 ₰, empfiehlt
Carl Booch, Breiteistr. 1 u. Markt Roter Turm 12.

Ziehung 18., 19., 20. Novemb.
Wohlfahrts-Lotterie
zugunsten der Pensions-Anstalt deutscher Tonkünstler
Hauptgewinne W. Mark
60000
30000
Lose 1 M., Porto und Liste 20 Pf.
5 Lose incl. Porto u. Liste nur M. 4.00
Oscar Bräuer & Co. Nachf.,
Berlin O 27.

Appetit
anregend, Magen stärkend, Verdauung fördernd
sind meine
Halloren-Tropfen
feinster Kräuter-Bitter.
ausleich prämiirt.
O. Brehmer Likörfabrik Halle a. S. Weinhandlung.
Niederlagen bei:
A. Reichardt jun. Burgstr.
Gebr. Rane, Geiststr.
G. Hanke, Hermannstr.
B. Borgis, Domplatz
Rob. Weise, Friedrichplatz
Br. Berthold, Gr. Steinstr.
Arno Raisch, Rich. Wagnerstr.
Alb. Giese, Geiststr.
Oskar Kiole, Gr. Ulrichstr.
Rich. Adam, Brüderstr.
Carl O. Büsch, Leipzigerstr.
Max Künzel, Magdeburgerstr.
Paul Pietsch, Merseburgerstr.
Jul. Kegel, Steinweg
Max Ott, Steinweg.
Ausschank in fast allen Restaurants.

Lebens-Versicherung.
Abgelehnten, gleichviel aus welch. Gründen bietet sich Gelegenheit, zu normalen Prämien, ohne Untersuchung von erster deutscher Gesellschaft aufgenommen zu werden. Kapitalzahlung bei Lebzeiten oder früherem Todesfall. Off. u. Z. 2980 an die Exped. d. Bl.

Hüte Hüte z. Ansicht. Auswahl II. Putzartikel preiswert **Zinkgartenstraße 14.** Hauptpoststraße.

Schönste Geschenke für Jung und Alt!!

Grösste Neuheit!!!
Extra feine Künstler-Konzert-Zitter-Harmonika m. Zitterton, ähnlich einer italienischen Drehorgel, mit 21 Tasten, 4 Dopp.-Bäss., Musik ist 2×2 chörig, also doppeltönig, mit 110 der feinst. Ajaxstimmen, 2 Reihen **brillanter Trompeten,** 2 Doppelbälgen mit Schutzecken, und kostet dieses Prachtinstrument, genau wie Abbildung, nur Mk. 7.90.
Dieselbe Künstler-Harmonika, aber nur mit 10 Tasten, 50 Stimmen, nur **Mk. 4.50.** Mit 3 gross. Trompetenmehr. Mit Selbstlernschule gratis.
Schallhörnern, wie Abbildung zeigt, nur 1.50 Mark mehr.
Glockenspiel kostet jede Harmonika **30 Pfg.**

Columbia-Guitarr-Zither
mit **5 Akkorden, 41 Saiten** mit Schule, Schlüssel, Ring u. Stimmpfeife **nur Mk. 7.50.**
Dieselbe aber mit **6 Akkorden, 49** Saiten u. alt. Zubeh. **nur 9 Mk.** Mit Säule und Harfenkopf, genau wie Abbildung zeigt, nur Mk. 1.50 mehr.
Ausserdem lege ich 25 Notenblätter im Werte v. Mk. 2.50 **gratis** bei. **jeder Zither** Bessere Phonographen, **Violinen,** Mandolinen, Guitarren, Leder-, Stahl-, Gold- und Silberwaren, **Christbaum-Untersätze u. Christbaumschmuck** erhält ein nach Katalog, welch. ich an jedermann portofr. vers. Wer bei mir f. **12.50 Mk. bestellt,** ein **schön. Geschenk grat. Umtausch od. Geld zurück.**
Man bestelle nur bei der grössten Neuenrader Harmonikafabrik
Robert Husberg, Neuenrade Nr. 245.

Bilderrahmen
(Passepartouts, Glas, Spezial-Masse für photogr. Vergrößerungen) wird jedes Quantum zum billigsten Preise abgegeben. **Grosses Lager und Auswahl stets vorrätig.**
Dietsch, Landsbergerstraße 12.

Die Spekulation an den Zuckermärkten!
Man verlange — umsonst und portofrei — die von Kaufmann **Michael Procestler** in **Würzburg** verfassten **Flugschriften** von **grösster Wichtigkeit** u. von **allgemeinem Interesse**

Ortskrankenkasse für das Zimmergewerk
Sonnabend den 13. d. Mts., abends 8 Uhr im Restaurant „Englischer Hof", Gr. Berlin 14:
General-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Halbjahresbericht der Kasse.
2. Vorstandswahl und der Revisoren.
3. Bericht vom Unterverbandstag Halberstadt.
4. Kassenangelegenheiten.

Der Vorstand.

Zöpfe mit und ohne Schnur von 3 Mk. an. Anerkannt größte Auswahl. Reellste Bedienung. Versand täglich nach Einsendung einer Haarprobe
Hallesche Zopffabrik Otto Siebert,
Leipzigerstr. 33.
Zahle höchste Preise für ausgekämmtes Damenhaar.

Landwehrstr. 14, Ecke Lindenstr. **Horst Keil,** Landwehrstr. 14, Ecke Lindenstr.
Zigarren-Spezial-Haus.
Anerkannt
gute Spezialmarken.

Echt Menzenhauer Guitarre-Zithern
sowie Notenblätter,
Sprech-Apparate und Platten in größter Auswahl empfiehlt
H. Müller, Instrumentenmacher, Gr. Märkerstr. 3, a. Markt.
Stimmungen an Zithern sowie Reparaturen schnell und billig.

Achtung! Achtung!
Erstes Hallesch. Fleisch-Aushacke-Geschäft,
Alter Markt 4, Ecke Kutschgasse. Inh. G. Winkler.

Offeriere: **Prima Rindfleisch** a Pfund 60 u. 65 Pfg. zum Kochen, 70 u. 75 Pfg. zum Braten. **Schweinefleisch, Kamm, Kotelettes** 80 Pfg., **Kalbfleisch** 75 und 80 Pfg., **Hammelfleisch** 75 und 80 Pfg., **Gehacktes** 70 Pfg.
Empfehle: **ff. Roastbeef** a Pfund 70 Pfg.

Schablonen zum Signieren von Kisten, Kasten, Kassern 2c. empfiehlt
Alfred Kirchhoff, Gr. Steinstr. 13, Laden.

Inhalat.-Apparate für Hals u. Nase a 1.25 b 3.50 M. **Dr. M. Sänger's Arznei-Verdampfungs-Apparat** g. Kehlkopf- u. Lungenkatarrh, **Nasenspüler u. -Duschen** von Glas u. Porzellan. **Zimmerluft-Verbess. „Bellaria".** **E. Kertzscher,** Sanitäts-Geschäft, untere Leipzigerstraße (Tel. 1694) vierter Laden vom Ecke Poststr.

Weihnachtsarbeiten fertigt sauber und gut an Frau **M. Vopel,** Marktplatz 7, III. Eingang Schülerhof.

Teegläser
in Metallhalter von 50 ₰ an.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Jacketts, Kostüme, Capes
werden gutsitz. angefertigt, auch **alte Mäntel** umgearb. Forsterstr. 34, III l.

Ia. Strümpfe
Ia. Wollgarne.
Gust. Liebermann, Bernburgerstraße 90.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091106047/fragment/page=0004